



CAPITEL an den TEMPEL MARTIS VINDICATORIS zu Rom.

Der berühmte Antiquarius Pirro Ligorio, zeiget ein Capitel, welches zu Rom aus dem überaus schönen Tempel, Martis Vindicatoris, hergenommen/welches Augustus Cæsar, durch ein Gelübde/nämlich so er den Sieg gegen Brutum und Cassium (desz Julii Cæsaris Mörder) erlangen könnte/zur Ehre hat erbauen lassen/welchen Zug durch Hülffe desz Marci Antonii, auff die Felder Terriaglia geschehen/und sie Victores über selbige geworden.

Es beschreiben ehliche/dass dieser Tempel einer der vollkommenen/regulirsten und zierlichsten Architectur, so in Rom iemahls erbauet worden/gewe-

sen/dann er war mit allem/was die Kunst auffbringen könnte/gezieren worden; und weil ein unter dem mit wenigen darinnen gefunden/so habe/selbige hier anzeigen wollen/auff dass die Authores, so dieser manier gefolget/vor gut approbitet werden mugen.

Der Unterscheid bestehet in seinen Abaco welcher seiner Höhe halber von andern differiret, und schemet dieses eine gar grosse laute zu seyn/denn keiner solche Lehre eingeführet/ist aber in der That gar wohl Componiret und gesetzet/weil durch die Höhe der Columnen, desz Abaco seine proportion den Augen gar süß erscheinet.

- A. Leben desz untersten Theils der Columne.
- B. Leben desz Ober Theils.
- C. Kleine Blätter.
- D. Grosse Blätttere.
- E. Abaco.
- F. Halber Theil der Plinto.
- G. H. I. Triangul desz Abaco.

Das Kupffer N. XXXIX.

LACUNARI.